

umb e. f. g. wir uns yn aller demut und underthenigkeit zu vordienen schuldigk. Geben
 under unserm rectorats ingesiegel freitags nach Bartholomei anno 20. xxxix°.

E. f. g. demutige und underthenige capplan und gehorsame rector,
 magistri und doctores der universitet zu Leiptzgk.

5 Dem durchlauchten hochgebornen fursten und hern Hainrichen, hertzogen zu
 Sachsen, landtgraven in Doringen unnd marggraven zu Meissen, unserm gnedigenn herrn.

401.

*Der Rath zu Leipzig theilt dem Herzog Heinrich mit, daß er den Riemergesellen, der einen Studenten
 erschlagen, habe verfolgen lassen, und daß er dem Verbote gegen das Tragen von Waffen nachkommen
 10 werde.* 1539 Aug. 30.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1510. 1539—1541 loc. 10531 fol. 4 mit aufgedr. Siegel.

Durchlauchtiger hochgebornner furste. E. f. g. seinndt unnsere under|thenige
 ganntz willige unnd gehorsame dinnste alletzeit zu vorn. Gnediger | herre. E. f. g.
 schreiben der wehre halber den studenten und handtwerghs|gesellen zu vorbiethen unnd
 15 fleyssig ufsehen zu thun, domit unfug vorkommen werde, haben wir alles inhalts under-
 thenig horen lessen, und das negst der geselle ein studenten unschuldiglich durch eynen
 leergesellen ryhmer handtwerghs erschlagen unnd der theter in der eyl hinweg kohmmenn,
 ist uns leydt. Wyr haben auch kuntschafft uf yhnen gelegt unnd funftzehen meil weges
 nach geschickt, aber bis hero nichts ausrichten mugen; wie aber deme, so wollen wir
 20 dovor sein, so vihel got gnade vorleihet, das unlust vorkommen werde, wollen auch mit
 den wehren und andern diessem e. f. g. schreiben gehorsamme volge thuen. Dan e. f. g.
 underthenig zu dienen, seint wir schuldig und gehorsames fleysses gantz willig. Geben
 sonnabents nach Bartholomei anno domini xv° xxxix°.

Der rath zu Leiptzigk.

25 Dem durchlauchtigen hochgebornnen fursten unnd herren, herren Hainrichen
 hertzogen zu Sachssen, landtgraven in Doringen und marggraven zcu Meyssen, unserm
 gnedigen herrenn.

402.

*Schreiben des Rathes zu Leipzig an Herzog Heinrich wegen des gegen die Bürger erlassenen Waffen-
 30 verbotes.* 1539 Sept. 6.

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1246. 1539—1541 loc. 10531 fol. 5.

Durchlauchtiger hochgeborner furste, euern furstlichen gnaden seindt unsere
 underthenige ganz willige unnd gehorsame dienste allezeit zu vorn. Gnediger herre.
 E. f. g. iczig schreiben, des datum heldet ufm Schellenpergh dinstags nach Egidii, welchs
 35 villeicht uff supplication der universitet alhier bescheen, haben wyr vornohmmen, aber
 yhre supplication dorinnen nicht befunden unnd wollen e. f. g. nit bergen, das wyr als-